Protokoll der Jahreshauptversammlung 2022 des Uniformierten Schützenkorps Gifhorn von 1823 e.V.

Datum:	11.03.2022
Ort:	Stadthalle Gifhorn
Beginn:	19:10 Uhr / Ende: 22:40 Uhr
Versammlungsleiter:	1. Vorsitzender Karsten Ziebart (ff Major)
Protokollführer:	Sebastian Raulfs
Anwesend:	142 Teilnehmer / 137 stimmberechtigte Mitglieder

1. Eröffnung und Begrüßung 1

2. Bekanntgabe der Tagesordnung 1

3. Genehmigung des Protokolls vom 02.10.2021 2

4. Ehrungen 2

5. Berichte 4

a. Bericht des Adjutanten 4

b. Bericht des Schießoffiziers 5

c. Bericht des Schriftführers 7

d. Bericht des Zahlmeisters 8

i. **Abstimmung Änderung Jahresbeiträge 11**

ii. **Bericht der Kassenprüfer 12**

iii. **Wahl der Kassenprüfer für 2023 ..... 12**

e. Bericht des 1. Vorsitzenden/Major 12

6. Entlastung des Vorstandes 14

7. Wahlen 14

a. Wahl des 1. Vorsitzenden 14

b. Wahlen des Zahlmeisters 14

c. Vorstandsergänzungswahlen 15

d. Offizierswahlen 15

8. Anträge 15

9. Verschiedenes 15

Vorbemerkung:
Die in diesem Protokoll eingefügten Berichte und Anmerkungen der einzelnen Vorstandsmitglieder sind durch kursive Schrift hervorgehoben.

1. Eröffnung und Begrüßung

- Nachdem der Marsch des USK abgespielt wurde, eröffnet der Versammlungsleiter Major Karsten Ziebart die Jahreshauptversammlung 2022 des USK in der Stadthalle Gifhorn.

- Vorweg weist der Major eindringlich darauf hin, dass jedes Mitglied beim Verlassen des Sitzplatzes eine Mundschutzmaske aufzusetzen hat. Direkt am Tisch selbst kann die Maske abgenommen werden.
- Der Major begrüßt als Erstes den seit 2019 amtierenden Schützenkönig der Stadt Gifhorn, Andreas Ehrhard vom 7. Zug USK.
- Des Weiteren begrüßt er die beiden anwesenden Andermänner Wolfgang Schwark (2. A.) und Andreas Vogt (3. A.) sowie die weiterhin amtierende 1. Prinzessin Angela Merz sowie die Korpskönigin Karin Babic.
- Danach begrüßt der Major die Abordnung des Kommandos vom BSK um den 1. Vorsitzenden Carsten Gries.
- Im Anschluss werden neben dem Altbürgermeister Manfred Birth auch der amtierende Bürgermeister und Schützenbruder Matthias Nerlich sowie die anwesenden Ratsmitglieder der Stadt Gifhorn herzlichen willkommen geheißen.
- Auch die anwesenden Medienvertreter und allen voran Schützenbruder Bastian Till Nowak vom Kurt Magazin als Pressewart des USK werden begrüßt.
- Zum Schluss bedankt sich der Major bei der St. Barbara-Kapelle unter der Leitung von Robert Ernst für dessen musikalische Begleitung an diesem Tag.

- Die Versammlung erhebt sich zu Ehren der verstorbenen Mitglieder von den Plätzen. Das Gedenken gilt:

  - Wolf-Ekart Neudorfer, 8. Zug
  - Ilse-Marie Dargers, Damenzug
  - Friedrich Bolthaus, Hutträger

- Karsten Ziebart bedankt sich bei den Mitgliedern dafür, dass sich alle zu Ehren der Verstorbenen von ihren Plätzen erhoben haben.

2. Bekanntgabe der Tagesordnung

- Der Major stellt fest, dass in der Aller-Zeitung sowie im „hallo Gifhorn“ per Anzeige termingerecht eingeladen wurde.

- Die Tagesordnung mit den Punkten:

1. **Eröffnung und Begrüßung**
2. **Bekanntgabe der Tagesordnung**
3. **Genehmigung des Protokolls vom 02.10.2021**
4. **Ehrungen**
5. **Berichte**
    a. Bericht des Adjutanten
    b. Bericht des Schießoffiziers
    c. Bericht des Schriftführers
    d. Kassenbericht des Zahlmeisters
        I. Abstimmung Änderung Jahresbeiträge
        II. Bericht der Kassenprüfer
        III. Wahl der Kassenprüfer für 2023
    e. Bericht des 1. Vorsitzenden/Major
6. **Entlastung des Vorstandes**
7. **Wahlen**
    a. Wahl des 1. Vorsitzenden
    b. Wahl des Zahlmeisters
    c. Vorstandsergänzungswahlen
    d. Offizierswahlen
8. **Anträge**
9. **Verschiedenes**

wird vom Major verlesen.

- Dieser fragt anschließend die Versammlung, ob es Wortmeldungen zu der verlesenen Tagesordnung gibt. Aus der Versammlung gibt es keine Wortmeldungen, somit ist die Tagesordnung angenommen und die Versammlung wird dementsprechend durchgeführt.

3. Genehmigung des Protokolls vom 02.10.2021

- Auf Nachfrage an die Versammlung durch den Major, wird das Protokoll der letztjährigen Jahreshauptversammlung vom 02.10.2021 bei 3 Enthaltung angenommen und genehmigt. Es liegen einige Exemplare auf den Tischen verteilt. Major Ziebart bedankt sich beim Schriftführer Sebastian Raulfs für das von ihm erstellte Protokoll.

4. Ehrungen

- Der Major nimmt die Ehrungen für die Mitgliedschaften im USK vor. Oliver Koch unterstützt ihn bei den Auszeichnungen hinsichtlich des DSB.

Für **50 Jahre Mitgliedschaft im USK** werden geehrt:

- Helmuth Schmidt (5. Zug, nachträglich aus 2021)
- Karl-Hermann Kamke (7. Zug)

- Wolfgang Dierken (8. Zug)
- Günther Kaufmann (ohne Zug)

Für **40 Jahre Mitgliedschaft im USK** werden geehrt:

- Karl Geisler (3. Zug)
- Hartmut Walter (5. Zug)
- Harry Nikolay (8. Zug)
- Wolfhard Kreikenbohm (ohne Zug)

Für **25 Jahre Mitgliedschaft im USK** werden geehrt:

- Bernd Müller (7. Zug)
- Björn Gasa (8. Zug)
- Thomas Koch (8. Zug)
- Sebastian Raulfs (8. Zug)
- Stefan Raulfs (8. Zug)
- Andre van der Wall (SpZug)

Für **50 Jahre Mitgliedschaft im DSB** wird geehrt:

- Siegfried Richter (8. Zug)

Für **40 Jahre Mitgliedschaft im DSB** werden geehrt:

- Hans-Ulrich Holz (4. Zug)
- Peter Kostrewa (5. Zug)
- Gerhard Strehlow (5. Zug)
- Hartmut Walther (5. Zug)
- Dennis Hirsch (6. Zug)
- Erich Schröder (6. Zug)

Für **25 Jahre Mitgliedschaft im DSB** werden geehrt:

- Franz Zembold (1. Zug)
- Georg Müller (5. Zug)
- Stefan Koch (6. Zug)
- Eberhard Tonagel (7. Zug)
- Thomas Koch (8. Zug)
- Stephan Jocubeit (9. Zug)
- Andreas Kühne (9. Zug)
- Thomas Langlotz (9. Zug)
- Michael Notbom (9. Zug)
- Ilona Glindemann (Damenzug)

Für **15 Jahre Mitgliedschaft im NSSV** werden geehrt:

- Georg Babic (1. Zug)
- Frank Göbel (1. Zug)
- Torsten Schütz (6. Zug)
- Frank Remus (6. Zug)
- Jonas Brandt (8. Zug)
- Lothar Elze (8. Zug)

- Marcus Schiedewitz (8. Zug)
- Ralf Schmidt (8. Zug)
- Frank Pachal (9. Zug)
- Amanda Paulmann (Sommerbiathlon)
- Olga Felsing (TTG)
- Marina Gens (TTG)

Mit der Ehrennadel **KSV Silber** werden geehrt:

- Thorsten Scholz-Fasch (1. Zug)
- Karsten Lamprecht (5. Zug)
- Ohlaf Patzer (6. Zug)
- Heinz Posorski (8. Zug)
- Holger Richter (8. Zug)

Mit der Ehrennadel **KSV Bronze** werden geehrt:

- Sven Herbold (7. Zug)
- Jan-Dirk Waldecker

Mit der Verdienstnadel **DSB Silber** werden geehrt:

- Hans-Joachim Böttner (8. Zug)
- Fred Hofmeister-Grigoli

Mit der Verdienstnadel **DSB Bronze** werden geehrt:

- Matthias Nerlich (1. Zug)
- Joachim Keuch (7. Zug)

- Nach erfolgter Übergabe sämtlicher Auszeichnungen an die anwesenden Mitglieder, lässt der Major die Versammlung von den Plätzen erheben um die geehrten „Hoch-Leben“ zu lassen.

5. Berichte

a. Bericht des Adjutanten

- Im Folgenden ist der Jahresbericht des Adjutanten im Wortlaut aufgeführt:

Sehr geehrte Majestäten,
liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder, sehr geehrte Gäste,

in normalen Zeiten würde ich im Jahresbericht des Adjutanten die besonderen Ereignisse des Schützenjahres noch einmal Revue passieren lassen.
Leider war es uns auch im Schützenjahr 2021 nicht vergönnt eine vernünftige Planung geschweige denn eine Durchführung von Veranstaltung zu gewährleisten.
Dennoch waren wir als Kommando nicht untätig und haben auch in den Monaten der Schützenabstinenz uns permanent informativ ausgetauscht. Sei es in

unserer Whatsapp „Kommando“ Gruppe, via Skype oder auch im persönlichen Rahmen, soweit es eben möglich war.
Die wenigen Highlights, die wir im Jahr 2021 absolviert haben, wurden ja bereits im vergangenen Oktober auf unserer nachgeholten Generalversammlung genannt.
Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder, damit schließt sich das 198. Jahr unserer Vereinsgeschichte.
Ich möchte es trotzdem nicht versäumen allen Schützenschwestern, Schützenbrüdern, Helferinnen und Helfern, den Stadthallenmitarbeitern und unserer Stadthallengastronomie der Fa. ROTH herzlich DANKE zu sagen.
Auch wenn nicht viel laufen konnte im letzten Jahr, wart Ihr trotzdem immer da, wenn wir ein Licht am Ende des Tunnels sahen und wir uns mit unseren Planungsvorhaben an Euch gewandt haben.
Auch meinen Kommandomitgliedern möchte ich natürlich herzlich Danke sagen für Ihren Einsatz zum Wohle des Vereins.
Mit Euch macht es einfach Spaß! Auch in schwierigen Zeiten finden wir immer einen Weg.
Ich bin froh Teil dieses Kommandos zu sein!!
So genug der Lobeshymnen;
Jetzt wünsche ich der Versammlung noch einen guten Verlauf.
… freue mich, und blicke hoffnungsvoll, auf ein tolles Schützenjahr 2022 mit Euch mit allen für uns so wichtigen Veranstaltungen.
Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit.

b. Bericht des Schießoffiziers

- Im Folgenden ist der Jahresbericht des Schießoffiziers im Wortlaut aufgeführt:

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,

Den heutigen Rahmen möchte ich nutzen, um einige Ehrungen nachzuholen, die aufgrund der nicht stattgefundenen Schießgruppenversammlungen der letzten beiden Jahre bislang nicht durchgeführt werden konnten.
Wir haben noch Ehrungen aus dem Wettbewerb Zugmeisterschaft zu vergeben sowie die Sieger aus dem Wettbewerb Zugpokal zu proklamieren. Die Sieger der Vereinsmeisterschaft habe ich schon auf der Internetseite bekanntgegeben, auf die zu Ehrenden aus dem Bereich Rundenwettkampf werde, ich im einzeln zugehen.

Kommen wir nun zur Zugmeisterschaft.
Der Damenzug hat in diesem Wettbewerb wieder seine ganze Stärke ausgespielt und die Vorrunde wie auch das Finale klar gewonnen. Auch der Sonderpokal ging an den Damenzug.
Ich möchte nun den Damenzug, den 1. Zug, und den 8. Zug nach vorne bitten, um die noch fehlenden Pokale entgegenzunehmen. Der 6. Zug hat seinen Lucky-Looser-Pokal schon bekommen.
Die Zugmeisterschaft 2022 startet am 23.03., wir bitten um zahlreiche Teilnahme.
Als Zugbeste können folgende Schützinnen und Schützen geehrt werden, bitte nach vorne kommen.

Für den…
1. Zug Frank Göbel
3. Zug Jörg Schulze
4. Zug Andre Klebe
5. Zug Gred Strehlow
6. Zug Lothar Squarr
7. Zug Maik Adam
8. Zug Heinz Posorski
Damenzug Jutta Goergens
Die Jahreserweiterung für eine durchschnittliche Ringzahl höher als 207,0 Ring kann an 29 Schützinnen und Schützen vergeben werden. Den besten Schnitt erzielte dabei Jörg Schulze mit 212,94 Ring. Die Erweiterungen verteilen wir im Anschluss an die Zugführer. Wer die Spange für die Jahreserweiterung noch nicht hat, möge sich bei mir melden.

Kommen wir nun zum Zugpokal.
Auch in diesem Jahr war trotz einiger Schwächephasen kein Vorbeikommen am 8. Zug, der Gesamtteiler ist deutlich niedriger als beim zweitplatzierten 5. Zug und dem drittplatzierten 7. Zug. Der 8. Zug gewann 4 von den 8 Monats-Durchgängen, der 5. Zug zwei, der 1. und der 9. Zug jeweils einen.
Damit gewinnt der 8. Zug wieder die Gesamtwertung im Wettbewerb Zugpokal, ich möchte die 3 Zugführer auf den Rängen 1 bis 3 nach vorne bitten.
In den einzelnen Durchgängen wurden wie in der Tabelle zu sehen ausgezeichnete Teiler geschossen, den besten Teiler erzielte Hans-Joachim Böttner für den 1. Zug mit einem 14 Teiler.
Bevor wir nun zur Ehrung des besten Schützen Zupokal kommen, möchte ich seinen Vorgänger Siegfried Richter nach vorne bitten, um die Erinnerungsurkunde an seinen Titel in Empfang zu nehmen.
Als letzte Ehrung haben wir nun an den Schützen mit dem niedrigsten Durchschnittsteiler die vorn Hansjoerck Uhde gestifteten Ehrentafel zu verleihen.
Wie Ihr seht, bleibt die Ehrentafel in der Familie! Der Durchschnittswert konnte in den letzten beiden Jahren von seinem Sohn noch gesenkt werden, die Tafel und Urkunde gehen für die letzten beiden Jahre an Holger Richter, Zugfeldwebel des 8. Zugs mit einem Durchschnittsteiler von 151,1.
Holger, ich darf Dich nach vorne bitten, sowie die zweitplatzierten Achim Walther und Thorsten Schwier.

Damit bleibt nur noch ein Wettbewerb offen, das Weihnachtspreisschiessen 2021. In den letzten beiden Wochen haben dazu die Durchgänge 8 und 9 stattgefunden, das Endergebnis steht somit fest.
Die Preisverteilung wird am Samstag, 26.03. um 19:00 Uhr im Eiskeller stattfinden, nach dem Ende hoffentlich der meisten Corona-Einschränkungen. Es wird ein Kühlwagen für die Preise zur Verfügung stehen, damit die Schnitzel nicht wieder Beine bekommen.
Was noch dringend gebraucht wird, sind Helfer. Sowohl am Vormittag, zum Zerlegen und Vorbereiten der Preise und Eindecken der Tische als auch am späten Nachmittag und Abend. Dort müssen die Platten bestückt und die Getränke ausgetragen werden. Die Schießgruppenleitung allein wird dies nicht leisten können! Mögliche Helfer mögen sich im Vorfeld bei der SGL melden!

Nun übergebe ich das Wort an meinen Schützenbruder Jörg Mayer, der noch einige Leistungsnadeln zu vergeben hat. Ich bedanke mich schon einmal für die Aufmerksamkeit.

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,
es folgt ein Bericht über die im Jahre 2021 von Schützen des USK Gifhorn erzielten Leistungsnadeln.
Zur Auszeichnung bitte ich die nachfolgend Genannten nach vorne.
Im Wettbewerb Luftgewehr geht das Leistungsabzeichen in Silber des Bayerischen Sportschützenbundes Bezirk Oberfranken an Dennis Gerdau von der Sommerbiathlon-Sparte.
Das Leistungsabzeichen in Bronze des Bayerischen Sportschützenbundes Bezirk Oberfranken im Wettbewerb Luftgewehr-Auflage erzielte Edmund Saikowski vom 8. Zug.
Der Schützenverband Hamburg verleiht das Leistungsabzeichen in Silber im Wettbewerb KK-Liegend an Mattes Schwier vom 9. Zug.
Das Leistungsabzeichen in Gold des Niedersächsischen Sportschützenverbandes für den Wettbewerb Luftgewehr-Auflage geht an Jörg Mayer vom 6. Zug.
Den erfolgreichen Schützen herzlichen Glückwunsch zu ihren Auszeichnungen!
Das war mein Bericht Leistungsnadeln mit Ehrungen. Ich bedanke mich für Eure Aufmerksamkeit.
Gruß, Frank

c. Bericht des Schriftführers

- Im Folgenden ist der Jahresbericht des Schriftführers im Wortlaut aufgeführt:

Verehrter Stadtkönig, sehr geehrter Herr Bürgermeister, verehrte anwesenden Schützenmajestäten und Ehrenoffiziere, liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder, verehrte Gäste.

Kommen wir nun also zum Tagesordnung Punkt 5c Bericht des Schriftführers.
Vorab zuerst nochmal der Hinweis, dass wieder einige Exemplare des Protokolls der letztjährigen Versammlung vom 02.10.2021, für Interessierte auf den Tischen ausgelegt sind. Wer hier das eine oder andere nachlesen möchte, hat somit nochmal die Möglichkeit dazu. Die jeweilige Verlesung des Vorjahresprotokolls, wird ja bei uns im USK bereits seit einigen Jahren nicht mehr durchgeführt. Darüber hinaus ist auf unserer Internetseite www.usk-gifhorn.de das Protokoll der letztjährigen JHV abrufbar und für jeden auf diesem Wege zugänglich.

Nun gebe ich euch einen kurzen Überblick über die Versammlungen, welche seit Oktober vergangenen Jahres stattgefunden haben:
Versammlung erweiterter Vorstand
Wie vor jeder JHV, hat es auch im Vorfeld der heutigen Versammlung eine Sitzung des erweiterten Vorstandes gegeben, und zwar am 22. Februar 2022. Kurz zur Erinnerung, der erweiterten Vorstand setzt sich aus dem Hauptkommando und allen Zugführern, sowie sechs Schützen, die jeweils für drei Jahre von der Jahreshauptversammlung gewählt werden, zusammen. Dieses Mal waren mit Bastian-Till Nowak und Klaus-Dieter Oppermann auch 2 Gäste dabei, da auch die Thematik Jubiläumsjahr 2023 besprochen wurde und die beiden genannten hinsichtlich der Planung bei einigen Themen federführend sind. In dieser Sitzung werden neben den Bericht des Vorstandes auch immer einige

Punkte zur Vorbereitung der Jahreshauptversammlung besprochen und es wird über Anträge beraten, sofern welche vorliegen.
Kommandositzung
Wir fünf hier im geschäftsführenden Vorstand gehen selbstverständlich nicht unvorbereitet in die entsprechenden Versammlungen, sodass wir uns i. d. R. ein, zwei Wochen vor jeder Versammlung in kleiner Runde zur Kommandositzung treffen, um die jeweils anstehenden Themen im Vorfeld intern zu besprechen. So auch geschehen vor der letzten Sitzung des erweiterten Vorstandes, und zwar am 17.Februar im Schießheim. Auch zwischendurch verabreden wir uns hin und wieder auch per Videokonferenz, um aktuelle Themen zu besprechen, zuletzt am 13. Januar.
Offiziersversammlung
Eine separate Offiziersversammlung, an dem die Mitglieder des erweiterten Vorstandes und alle sonstigen Offiziere teilnehmen hat es seit der letzten JHV im Oktober nicht gegeben.
gemeinsame Kommandositzung BSK
Dafür aber, hat es seit Ausbruch der Pandemie Im Frühjahr 2020 mal wieder eine gemeinsame Kommandositzung mit dem Bürgerschützenkorps gegeben. Diese hat vergangenen Montag am 07. März im Schießheim stattgefunden. Mit unserem Major, dem Zahlmeister und meiner Wenigkeit haben drei Kommandomitglieder vom USK daran teilgenommen. Vom BSK waren 7 Kommandomitglieder zugegen. Hier wurden in erster Linie die Themen zur Sachstandslage hinsichtlich eines möglicherweise wieder stattfinden Schützenfestes besprochen. Trotz der unsicheren Gesamtlage wegen der Pandemie und des Konfliktes in Osteuropa hat man sich aber darauf verständigt, die Planungen zur Ausrichtung des SF in beiden Korps wie gehabt zu beginnen. Bei dieser Sitzung werden bekanntlich auch Themen besprochen, die beide Korps in gleicher Weise betreffen, wie z. Bsp. Themen hinsichtlich der Schießstand GbR usw.
Die Protokolle von diesen Sitzungen werden von mir oder meinem Pendant vom BSK, Dirk Büchmann, erstellt. Für die Versammlung vergangenen Montag war ich wieder an der Reihe.

Bei den anderen Versammlungen habe ich auch die Protokolle geführt und leite diese dann üblicherweise an die entsprechenden Mitgliederkreis per E-Mail zur Kenntnisnahme weiter.
Das soll es von meiner Seite auch schon gewesen sein und bedanke mich für Eure Aufmerksamkeit!

d. Bericht des Zahlmeisters

- Es folgt der Jahresbericht des Zahlmeisters, welcher mithilfe einer Power-Point-Präsentation den anwesenden Mitgliedern ausführlich die Finanzsituation des Vereins darlegt:

  Sehr geehrte Majestäten, Herr Bürgermeister, Herr Alt-Bürgermeister, liebe Ehrenoffiziere, Schützinnen, Schützen, meine Damen und Herren!

  Zum Kassenbericht des USK-Gifhorns: Im Rahmen der Erweiterten Vorstandssitzung, am 22. Februar 2022 habe ich bereits ein vorläufiges Ergebnis vorgestellt, das sich danach, auf Grund von noch fehlenden

Buchungen, um einiges verbessert hat. Wie in den vergangenen Jahren berichte ich wieder nur die wichtigsten Punkte in gerundeten Werten. Für weitergehende Informationen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mitgeholfen haben:
- Werner Fischer und Christoph Remus
- Vorbereitungsarbeiten sowie die Darlegung des Schießgruppenbereichs macht Jörg Mayer.
- Kontierung und Datenerfassung der Buchführung Schießheim GbR machte Doro. *Brandt*

1) *Mitgliederentwicklung:*
Vorjahresbestand 31.12.2020 = 744 Mitglieder, 17 Kündigungen, 9 Verstorbene, 0 Ausschlüsse und 10 Zugänge. Bestand 31.12.2021 = 728 Mitglieder. Als ergänzende Darstellung unsere Mitglieder seit 2021 bzw. die dahinterstehenden jährlichen Veränderungen, die im Wesentlichen verdeutlichen, dass wir Dankenswerter Weise keine Corona bedingten größeren Abgänge hatten, sondern dass der Bestandsrückgang vor allem an Corona bedingt, fehlenden Neuzugängen liegt.

2) *EÜR USK Gifhorn (wieder mit Vorjahresvergleich). Wie bereits in den Vorjahren erwähnt gliedert sich das USK in 4 Bereiche. Ich zeige hier nicht die steuerliche Version.*
3) *Gesamtüberblick:*

- Ideller Bereich	*E 31.250;*	*A 40.311*	*=*	*./.*	*9.061*	*€*
- Vermögensverw.:	*E 15;*	*A 2.336*	*=*	*./. 2.321*	*€*	***= ./.11.382***
- Zweckbetr.:	*E 5.873;*	*A 160*	*=*	*+*	*5.712*	*€*
- Wirtschaftl. GB:	*E 10.918;*	*A 2.499*	*=*	*+ 8.419*	*€*	***=+14.132***

Die steuerliche Freigrenze von 45.000 € wurde mit den maßgeblichen Bruttoeinnahmen im Geschäftsbereich 2021 nicht überschritten, somit besteht für dieses Jahr keine GewSt.- und KSt.pflicht. Gesamteinnahmen 2021 = 48.056 € (31.249 € weniger ggü. 2020)
Gesamtausgaben 2021 = 45.306 € (32.242 € weniger ggü. 2020).

Die Gesamt-Überdeckung 2021 beträgt 2.750 € (+ 993 € mehr ggü.Vj. mit + 1.757 €).

Veränderung der Liquidität
Der liquide Vorjahresbestand von 47.265 € erhöht sich somit auf 50.015 €. Diesem Geldbestand stand kein USK-Darlehen mehr gegenüber. Somit entspricht der Geldbestand dem Netto-Vermögen (ohne WG's).

Die einzelnen Bereiche:
Im ideellen (dem Vereinszweck dienend)
Ideelle Einnahmen 31.250 €
• 29.683 € Beiträge, 929 € Spenden, 268 € Zuschüsse und 370 € Sonstiges.

Ideelle Ausgaben 40.311 €
Die Ausgaben teilen sich im Wesentlichen in Aufwand an die Mitglieder, Brauchtum und den Schießsport. Die Veränderung setzt sich im Wesentlichen zusammen:

- *19.289 € oder 48 % (i. W. 1.000 € weniger, da keine Königsgelder angefallen sind) für die Mitgliederaufwand (Verbands- und Versicherungsbeiträge, Ehrungen und Wettkampf-Aufwandsentschädigung an Mitglieder).*
- *2.292 € oder 6% allg. Vereinsausgaben (Instandhaltungskosten / Verwaltung und Sonstiges (425 € mehr als im Vorjahr,)*
- *13.564 € oder 34% Brauchtumsaufwand (4.078 € mehr ggü. Vj. (SF-Ausmarschveranstaltung und Corona-Schützenfest)*
- *4.669 € oder 12% Schießsportaufwand (Neue Verstärkeranlage, Onlineaktionen, Wettkampfkosten und , Schießbedarf).*

In der Vermögensverwaltung
15 € Einnahmen
• Diese wurden aus der Schießheim GbR entnommen.
• Die Ausgaben in Höhe von 2.336 € umfassen im Wesentlichen 2.000 € Zinslosen Überbrückungskredit für die Stiftung Eiskeller und 336 € Bankgebühren.

Zweckbetrieb (Veranstaltungen der Schießgruppe und der Trachtentanzgruppe)
Bevor ich jetzt zum Zweckbetrieb komme, übergebe ich kurz an Jörg Mayer, der zur Kontoführung der Schießgruppenleitung Stellung nimmt.
(Vortrag Jörg Mayer)
Vielen Dank Jörg. Im Hauptverein werden dann die Liquiditätsvorgänge den einzelnen Bereichen zugeordnet. Der von Jörg Mayer dargelegter Gewinnt über 5.082 € unterscheidet sich durch diese Verteilung auf die Geschäftsbereiche. Somit entsteht hier ein Gewinn von 5.713 €.

Veranstaltungen im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb
8.419 € Überschuss
• Allg. Umlage +9.079 €
• Jubiläumsumlage + 1.840 €
• Apfelsinenball -168 €.
• Kinderschützenfest: 0 €
• Altstadtfest 0 €
• Schützenfestball 0 €
• Sonstiges Ergebnis insgesamt - 2333 €, beinhaltet die Ausgaben für den Jubiläumspin 2023, der im nächsten Jahr erworben werden kann.

Kinderschützenfest GbR (Geschäftsbetrieb)
Gab es auch in 2021 keine Geschäftstätigkeit.

Vielen Dank allen für die direkt oder indirekt Unterstützung, (sei es als Spender, Sponsor, Funktion, oder helfender Schütze) die es, wie gesagt, überhaupt erst möglich machen. dass wir im USK finanziell klarkommen.
Hoffen wir, dass wir in diesem Jahr ein bisschen mehr Normalität in den Ablauf bekommen und das wir vor allem die Vorbereitung und den Ablauf unseres nächstjährigen Jubiläumsjahres, ohne böse Überraschungen verleben können. Insbesondere hier hoffen wir wieder auf Eure Unterstützung zum Kinderschützenfest, der Kinder- /Jugendolympiade oder dem Gifhorn-Cup, so wir sie denn durchführen können. Die Planungen hierzu laufen aber schon.

Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit.
Satzungsänderung und Änderung der Beitragsordnung 2023:

i. Abstimmung Änderung Jahresbeiträge

Es gab in der Vergangenheit verschiedene Anfragen zur Änderung der Satzung. U. a. auch im Hinblick auf unsere Beiträge.
Da wir somit eine Änderung der Satzung vornehmen werden, diese ja aber auch immer informations- und kostenintensiv ist, wollen wir dies möglichst zusammenfassen. Jetzt ist es aber fraglich, ob eine solche Satzungsänderung (die in den übrigen Punkten auch noch weiter ausgearbeitet und vorgeschlagen werden muss) auch noch im Jubiläumsjahr durchgeführt werden sollte, wo uns sicherlich genug andere Aktivitäten in Anspruch nehmen werden. Wir hatten das im erweiterten Vorstand so noch nicht im Einzelnen besprochen, aber, da insbesondere die Beitragsänderungen schon dringend sind, würde es ev. Sinn machen, zum Jahresende 2022, eine außerordentliche Vereinsversammlung für eine Satzungsänderung einzuberufen.
Um aber zumindest schon mal den Punkt Beiträge Euch aufzuzeigen, präsentiere ich Euch, u. a. auch für die Doku. im Protokoll, einen Vorschlag., der zum 1.1.2023 angedacht ist.
Hinweis: Dieser Vorschlag unterliegt selbstverständlich noch einer notwendigen Zustimmung von Finanzamt und Amtsgericht!

In schwarz ist der Bestand und in rot sind die Änderungsvorschläge.

1. *Da mit dem Jubiläumsjahr die Jubiumlage von 2,50 € automatisch entfällt, eine kleine Beitragserhöhung um 1 €.*
2. *Die Aufnahme der eheähnlichen Lebensgemeinschaften und Alleinerziehenden, um bei den Kindern und Jugendlichen eine überall schon bestehende Gleichbehandlung zu haben.*
3. *Die Erhebung eines Aufwandentgeltes bei Rechnungszahlern und*
4. *Anpassung an die Problematik des Einzugszeitpunktes, den wir durch die Pandemie bekommen haben.*
5. *Den Punkt Jubiläumsumlage können wir noch nicht rausnehmen, da dann keine Grundlage mehr für den Einzug 2023 bestehend würde. Auf Grund der zeitlichen Einschränkung setzt er sich aber selber automatisch außer Kraft. Gibt es hierzu Fragen?*

Ich bitte einmal um eine Abstimmung, ob Ihr diesem Vorschlag zustimmt, damit wir hier schon mal die weiteren Amtsabstimmungen vornehmen können.

- Bei der anschließenden Abstimmung wird der Vorschlag des Zahlmeisters bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung angenommen.

- Der Zahlmeister bedankt sich bei den Mitgliedern für dessen Vertrauen in den vergangenen Jahren und übergibt das Wort wieder zurück an den Major, welcher sich umgehend beim Zahlmeister für seine geleistete Arbeit bedankt.

ii. Bericht der Kassenprüfer

- Im Vorfeld der JHV hat Manfred Lippick als Kassenprüfer der Schießgruppenkasse, sowie Johannes Erdmann als 1. Kassenprüfer gemeinsam mit dem 2. Kassenprüfer die Vereinskasse geprüft. Beide bescheinigen Peter Kostrewa eine sehr gute und detaillierte Kassenführung, welche lückenlos dargestellt war. Belege und Kontoauszüge wurden stichprobenartig gesichtet und geprüft. Die Prüfung ergab keinerlei Beanstandungen. Beide Prüfer sprechen Peter Kostrewa ein großes Lob für dessen geleistete Arbeit aus und schlagen der Versammlung die Entlastung des Vorstandes vor.

iii. Wahl der Kassenprüfer für 2023

- Bei der anschließenden Wahl der neuen Kassenprüfer wird Manfred Lippick als Prüfer für die Schießgruppenkasse bei 4 Enthaltungen und ohne Gegenstimme wiedergewählt.
- Johannes Erdmann scheidet aus dem Kreis der Kassenprüfer turnusgemäß aus. Michael Vogel vom 7. Zug rückt als erster, Matthias Momberg vom 9. Zug als Ersatzkassenprüfer zum zweiten Prüfer auf. Daher wird ein neuer Ersatzkassenprüfer benötigt.
  Da auch hier eine sofortige Wiederwahl möglich ist, schlägt der Major Johannes Erdmann als Ersatzkassenprüfer vor. Nach Rückfrage hat dieser keine Einwände zur Wiederwahl. Weitere Vorschläge aus der Versammlung gibt es auf Nachfrage des Majors nicht. Im Anschluss wird Johannes Erdmann bei zwei Enthaltung und ohne Gegenstimme zum Ersatzkassenprüfer gewählt.
  Somit ergibt sich für 2023 folgende Konstellation:
  - 1. Kassenprüfer Michael Vogel
  - 2. Kassenprüfer Matthias Momberg
  - Ersatzkassenprüfer Johannes Erdmann

e. Bericht des 1. Vorsitzenden/Major

- Im Folgenden ist der Jahresbericht des 1. Vorsitzenden im Wortlaut aufgeführt:

  Meine lieben Schützenschwestern und Schützenbrüder,

  nun habe ich 4 Jahre den Verein geführt und ich muss euch sagen, ich weiß nicht, wo die Zeit geblieben ist. Aber es war eine sehr schöne Zeit, weil ich ein Kommando habe, das jederzeit hinter mir gestanden hat und immer mit Rat und Tat zu Seite stand. Hierfür möchte ich persönlich meinem Kommando recht herzlich bedanken. Ohne eure Unterstützung wären wir nicht da, wo wir jetzt sind. Eure Berichte waren eindeutig und ich habe denen nichts hinzuzufügen.

  Zum Aktuellen Stand des Vereins kann ich euch folgendes berichten. Die Dachsanierungsarbeiten am KK-Stand sind zu 98% abgeschlossen und es sind nur noch kleine Restarbeiten zu tätigen. Mein Dank gilt hier an die Stadt Gifhorn, die ihr Versprechen eingehalten hat, die Sanierung im Jahr 2022 zu vollenden.

Die Sanierung des KK-Stand war aber nur der Anfang, im nächsten Haushalt ist auch noch der Sportpistolenstand aufgenommen, wie ihr in den Bildern sehen könnt ist hier auch Sanierungsbedarf. Ausführungszeitraum wird wohl erst das Jahr 2024 sein.

Dann habe ich in der letzten Woche mit unserem Vereinswirt Swen Wiese gesprochen, da steht ein neuer Pachtvertrag an. Er hat mir signalisiert, dass er gerne noch 10 Jahre für uns tätig sein möchte, und ich glaube es gibt keinen Zweifel daran, dass er es auch erfüllen kann.
Das USK und das BSK hatte am 07.03.2022 eine gemeinsame Kommandositzung und da wurde dieses Thema auch angesprochen und auch von der Seite des BSK steht einem neuen Vertrag mit Swen Wiese nichts im Wege. Hier gilt mein Dank an meinem Majorskollegen Carsten Gries, lieber Carsten wie immer gibt es bei uns beiden die gewisse Einigkeit, die wir immer irgendwie hinbekommen, vielen Dank dafür.

Wie in den Medien berichtet, hat sich der Vorstand geeinigt die Apfelsinen, die für den Apfelsinenball geordert waren, zum Teil an die Gifhorner Tafel zu spenden. Die anderen Kisten wurden von Vereinsmitgliedern gekauft und verzehrt. Ich kann euch berichten, sie waren sehr lecker.

Vor einigen Wochen hat mich Hendrik Schmolke vom BSK angerufen und mir erzählt, dass er von seinem Opa den Gifhorner Hut gefunden hat und mich gefragt, ob Interesse daran besteht. Daraufhin fragte ich ihn, was er dafür habe wolle. Er sagte mir dann, nichts. Ok sagte ich, dann nehme ich ihn gerne und bat ihn mir ein Foto von seinem Opa zu senden und vielleicht noch ein paar Anekdoten. Lieber Hendrik, herzlichen Dank für dieses Geschenk. Ich werde diesen Hut im Eiskeller in einer Vitrine ausstellen, damit die Nachwelt auch noch etwas von unserer Tradition hat. Wie ihr alle wisst, geraten gerade solche Sache sehr schnell in Vergessenheit. Und Tradition ist sehr wichtig und muss gepflegt werden.

Und nun ein ganz wichtiges Thema, ich habe heute per E-Mail die Einladung von der Stadt Gifhorn bekommen, für die Vorbesprechung zum Schützenfest 2022. Dies ist nun erstmal ein sehr gutes Zeichen. Wir sind in der vollen Vorplanung und werden auch so tun, als wenn es ein normales Schützenfest geben würde, aber nur soweit es die Auflagen zum Hygienekonzept zulassen. Lieber mit Hindernissen Planen und dann einiges weglassen können als umgekehrt. Lieber Matthias, wir danken dir jetzt schon für dein Engagement und stehen zu 100 % hinter deinen Entscheidungen. Dieses haben dir die beiden Majore vom USK und BSK zugesagt.

Aber, wir haben noch ein anderes Thema, was uns das Schützenfest kaputt machen könnte. Ich dachte nie, dass ich dieses Wort „Krieg“ noch einmal in unserem Bereich in den Mund nehmen muss. Leider zeigt uns die Welt etwas anderes. Aber auch hier lieber Matthias, kannst du dich auf uns verlassen, dass wir zu 100% solidarisch hinter dir stehen, wenn die Entscheidung fallen sollte, dass der Krieg, ein Schützenfest unmöglich macht. Weil wir es mit unserem Gewissen nicht vereinbaren können, das Bomben auf unschuldige Menschen fallen und wir ausgiebig feiern. Dafür kennen wir zu viele beteiligte, die unter diesem Krieg leiden. Freunde und Bekannte, die uns sehr nahe stehen sind persönlich betroffen. Ich hoffe das diese Versammlung hier auch Verständnis

dafür zeigt. Ja wir wollen Schützenfest feiern, aber nur wenn wir es verantworten können.

Sollte sich die Stadt Gifhorn dazu entscheiden das Schützenfest ausfallen zu lassen, werden wir natürlich auch nicht unseren Mai-Ball feiern. Hier würden wir dann auch die Reisleine ziehen und den Ball ausfallen lassen.
Aber so weit sind wir noch nicht, denn wir hoffen alle noch, dass diese Themen in ein paar Wochen erledigt sind. Denn eines ist sicher. Wenn die Möglichkeit besteht, dann wollen wir wieder richtig Feiern.
So nun genug der Klugen Worte, nur noch zwei Sätze.
Ja ich war sehr gerne in den letzten vier Jahren euer Major und 1. Vorsitzender und Ja ich wäre es auch sehr gern weiterhin.

Ich danke euch für eure Aufmerksamkeit.
Euer Major und 1. Vorsitzender
Karsten Ziebart

6. Entlastung des Vorstandes

- Die Entlastung des Vorstandes wird in diesem Jahr vom Ehrenoffizier Jürgen Erdmann beantragt. Dieser lobt im Vorfeld alle Kommandomitglieder für deren ehrenamtliche Arbeit im Verein, welches höchste Anerkennung und Respekt verdient. Nach Befragung durch Jürgen Erdmann an die Versammlung wird der Vorstand bei 4 Enthaltungen entlastet.

7. Wahlen

a. Wahl des 1. Vorsitzenden

- Im Vorfeld der Versammlung hat der amtierende 1. Vorsitzenden Karsten Ziebart seine Bereitschaft erklärt, für eine Wiederwahl zur Verfügung zu stehen. Adjutant Mario Bialetzky fragt in die Versammlung, ob es weitere Vorschläge gibt. Da dies nicht der Fall ist, wird bei der anschließenden Abstimmung Karsten Ziebart bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung wiedergewählt.
  Der Major bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

b. Wahlen des Zahlmeisters

- Auch der amtierende Zahlmeister Peter Kostrewa stellt sich zur Wiederwahl zur Verfügung. Es gibt ebenfalls nach Rückfrage des Majors keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung. Peter Kostrewa wird daraufhin einstimmig von der Versammlung wiedergewählt.

c. Vorstandsergänzungswahlen

- In diesem Jahr ist der gewählte Zeitraum von 3 Jahren bei Melanie Lange beendet. Melanie Lange hat sich im Vorfeld bereit erklärt, erneut für den erweiterten Vorstand zu kandidieren, am heutigen Tage ist sie nicht anwesend. Bei der abschließenden Abstimmung wird sie bei 2 Enthaltungen und ohne Gegenstimme wiedergewählt.

d. Offizierswahlen

- Folgende Offizierswahlen werden durchgeführt: Udo Jendrich zum Leutnant des 5. Zuges, Dr. Detlef Eichner zum Hauptmann der III. Kompanie und Stefan Raulfs vom 8. Zug zum Fahnenleutnant der Fahnengruppe. Alle drei enthalten sich bei der jeweiligen Wahl selbst und werden ohne Gegenstimme zu Offizieren gewählt. Die Beförderungen werden beim Ausmarsch im Juni vollzogen.

8. Anträge

- Der Major gibt bekannt, dass durch Vereinsmitglied Stefan Raulfs ein schriftlicher Antrag bis zum Stichtag 03.03.2022 bei ihm eingereicht wurde, welcher von einigen weiteren Vereinsmitgliedern ebenfalls unterschreiben wurde. Der Major liest im Anschluss den gesamten Antrag vor, indem es um die Aufhebung der Altersgrenze für Offiziere in der Satzung geht. Es folgt eine teilweise hitzige Debatte zum Thema, in der sich mehrere Mitglieder zu Wort melden und sich dafür bzw. dagegen aussprechen. In der anschließenden Abstimmung wird der Antrag bei 11 Enthaltungen und 17 Gegenstimmen angenommen. Der Punkt wird somit bei der nächsten anstehenden Satzungsänderung aufgenommen und ausgearbeitet.

9. Verschiedenes

- Der neue Zugführer des 5. Zuges Udo Jendrich ergreift als erstes das Wort und bedankt sich beim gesamten Kommando für deren geleistete Arbeit während der Pandemiezeit in den vergangenen 2 Jahren. Er bitten alle Zugführer nach vorne und den Kommandomitgliedern werden Präsentkörbe überreicht.
- Klaus Reinecke weist per Wortmeldung darauf hin, dass fast alle aktuellen Mitglieder der Schießgruppe bereits das 65 Lebensjahr erreicht haben. Er ruft dazu auf, ob sich nicht der ein oder andere damit anfreunden könnte, unterstützend bei der Schießgruppe mitmachen zu können.
- Es folgt im Anschluss das Grußwort des Bürgermeisters Matthias Nerlich. Der Bürgermeister greift das Thema auf und bekräftigt, dass jeder Verein über jedes Mitglied, welches Ehrenamtlich tätig ist, froh sein kann. Er bedankt sich beispielhaft in dem Zusammenhang bei den 2 anwesenden Mitgliedern der Feuerwehr, welche die ganze Versammlungszeit zugegen sind, da kurzfristig die Brandmeldeanlage der Stadthalle ausgefallen ist. Im Folgenden resümiert er die

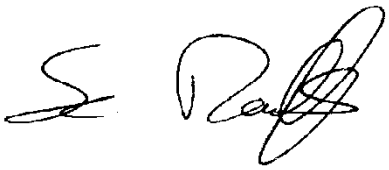
vergangenen 2 Jahre während der Pandemie. Er bestätigt, dass in diesem Jahr sämtliche Vorbereitungen für das Schützenfest wie vor der Pandemie laufen. Das Budget für das Schützenfest soll bei der nächsten Sitzung am 29. März verabschiedet werden. Zum Ende greift der Bürgermeister das Thema um den aktuellen Ukraine-Konflikt auf und bekräftigt, dass alle Beteiligten sehr sensibel mit dem Thema umgehen werden. Zum Abschluss seiner Grußworte übergibt der Bürgermeister dem Major einen Umschlag mit der obligatorischen Geldzuwendung.

- Zum Abschluss überbringt der 1. Vorsitzende des Bürgerschützenkorps Carsten Gries seine Grußworte. Er hebt dabei die sehr gute sowie harmonische Zusammenarbeit beider Korps hervor und gratuliert alle am heutigen Tag geehrten Mitglieder und beglückwünscht den Major sowie den Zahlmeister für dessen Wiederwahl. Er unterstütz die Entscheidung der Stadt Gifhorn, das Schützenfest in diesem Jahr wieder stattfinden zu lassen und freut sich auf die nächsten Jahre, wenn beide Vereine wieder ihr gesellschaftliches Vereinsleben ohne Einschränkungen ausüben können.

- Major Karsten Ziebart bedankt sich beim Bürgermeister und dem 1. Vorsitzenden des BSK für die Worte und Glückwünsche. Im Anschluss bittet der Major die Versammlung noch einmal aufzustehen und lässt auf das Uniformiertes Schützenkorps, die Stadt Gifhorn und das deutsche Schützenwesen ein dreifaches Hoch ausbringen und beendet damit die Jahreshauptversammlung 2022.

Die Versammlung endet um 22:40 Uhr.

Für die Richtigkeit



Sebastian Raulfs
(Schriftführer/Auditeur)

Karsten Ziebart
1. Vorsitzender und Major